

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2026

Nr. 38

Freitag, 18. September 2026

NACH 11 JAHREN...

WIR SAGEN TSCHÜSS UND DANKE.

Wir schließen
unseren Laden
„WÄSCHEKORB“.

Elf intensive Jahre voller Begegnungen,
Unterstützung und Gemeinschaft
liegen hinter uns.
Nun ist es Zeit, Abschied zu nehmen.

Wir laden euch ein!



19.9.26
AB 14.00 UHR



Es gibt **kostenlose Angebote**
im Laden – und Kaffee,
Kuchen, Getränke auf
dem Parkplatz davor.

DANKE



für eure **Spenden.**



Euer Freundeskreis Asyl Ispringen



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221/46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos) docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr, Mi, Fr 16.00 – 22.00 Uhr Sa, So und Feiertage 8.00 – 22.00 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim Mi 15.00 – 20.00 Uhr, Fr 16.00 – 20.00 Uhr, Sa, So und Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr. Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen finden Sie unter: https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 8.30 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 18.09.2026	Pregizer Apotheke Westliche-Karl-Friedrich-Straße 39 75172 Pforzheim	Tel. 07231/1 43 70
Samstag 19.09.2026	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8, 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Sonntag 20.09.2026	Reuchlin-Apotheke Westliche-Karl-Friedrich-Straße 10 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 20 94
Montag 21.09.2026	Schlössle Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 80 75172 Pforzheim	Tel. 07231/4 24 64 20
Dienstag 22.09.2026	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim	Tel. 07231/31 21 40
Mittwoch 23.09.2026	Rats-Apotheke Eutingen Hauptstraße 99 75181 Pforzheim	Tel. 07231/5 00 72
Donnerstag 24.09.2026	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim	Tel. 07231/5 87 51 16
Freitag 25.09.2026	Central-Apotheke Pforzheim Westliche-Karl-Friedrich-Straße 32 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 60 64
Samstag 26.09.2026	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstraße 2 75180 Pforzheim	Tel. 07231/97 70 50

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Der Kinderschutzbund

Ortsverband Pforzheim Enzkreis e.V. Tel. 07231/58976-0

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de **Tel. 07231/969 8900**

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-6108**



Müll/Umwelt

Informationen aus dem Rathaus

September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
5 Sa					08:30-11:30
6 So					
7 Mo		X			
8 Di				X	14:00-17:30
9 Mi					
10 Do					14:00-17:30
11 Fr					
12 Sa					13:00-16:00
13 So					
14 Mo			X		
15 Di	X				
16 Mi					09:00-12:30
17 Do					
18 Fr					09:00-12:30
19 Sa					08:30-11:30
20 So					
21 Mo					
22 Di					
23 Mi					14:00-17:30
24 Do					
25 Fr					14:00-17:30
26 Sa					13:00-16:00
27 So					
28 Mo					
29 Di	X				
30 Mi					

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Ispringer Bürger,

in dieser Woche kommen wir zum letzten Rückblick des Ispringer Sommerferienprogramms. Lasst uns gemeinsam auf **die dritte und letzte Woche vom 7. – 12. September 2026** blicken.

In der letzten Woche gab es wieder viele spannende Programmpunkte und Neues zu entdecken. Die Woche startete am Montag mit **„In der Backstube der Bäckerei Nikolaus“**. Die Kinder hatten die Möglichkeit, einem echten Bäcker über die Schulter zu schauen und in einer echten Backstube selbst zum Bäcker zu werden und Brezeln zu schlingen. Als kleine Stärkung gab es zwischendurch leckere selbstgebackene Pizza. Nachmittags ging es spannend weiter mit **„Schatzsuche mit den Pfadfindern“**. Startpunkt war hier das Bürgerhaus Regenbogen, von dem aus, die unterschiedlichen Teams aufgebrochen sind. Am Ende konnten sich alle über die erfolgreiche Schatzsuche freuen.

Am Dienstagmittag bei **„Spiel und Spaß mit der DLRG“** Ortsgruppe Ispringen durften alle, nachdem sie ihre Badebekleidung angezogen hatten, sich im Wasser so richtig austoben. Es waren verschiedene Stationen aufgebaut und natürlich war auch genug Zeit für ein Tauchspiel. Am Ende gingen alle ausgepowert nach Hause.

Am Mittwoch gab es zeitgleich die Punkte **„Erneuerbare Energie erleben“** mit dem Ortsverband der Grünen und der keep GmbH Klimaschutz und Energieagentur Enzkreis Pforzheim, sowie das **„Glückswürmchen Häkeln“** mit den Wimpelhexen in der Festhalle.

Am Donnerstag stand ein **„Ausflug zum Monbachtal“** mit den Freien Wählern Ispringen auf dem Programm. Mit der Bahn ging es in Richtung Monbachtal. Dort wurde am Monbach entlang bis zum Grillplatz gewandert. Dort warteten Spiel und Spaß in freier Natur. Die leckere Rucksackvesper durfte natürlich auch nicht fehlen.

Am vorletzten Tag starteten wir mit **„Fingerpuppen filzen“** bei der ev. Kirchengemeinde. Hier lernten die Kinder wie sie aus Wollfasern Fingerpuppen herstellen konnten. Diese durften die Kinder als Andenken dann auch mit nach Hause nehmen.

Kurz danach startete auch schon unser nächster Programmpunkt **„Spiel und Spaß rund ums Tischtennis“** mit den Tischtennisfreunden Ispringen. Hier konnten die Kinder ihr sportliches Können unter Beweis stellen.

Bevor es an die Tische ging, gab es noch kleine Übungen mit Ball und Schläger. Danach durften die Kinder untereinander an den Tischen spielen. Zum Schluss gab es noch ein vergnügtes „Rund um die Platte“ Spiel, bei dem alle ihren Spaß hatten.

Fast zeitgleich zeigten uns die Backhausfreunde alles rund ums Thema **„Lustiges Brotbacken“**. Hier lernten die Kinder das Formen von Brötchen und Broten, die dann mit nach Hause genommen werden konnten.

Am Nachmittag wurden gemeinsam mit dem Bienenkorb in der Festhalle noch **„Freundschaftsbänder selbst geknüpft“**, die dann natürlich mitgenommen und verschenkt werden durften.

Den letzten Programmpunkt am Freitag hatte das Jugendzentrum mit der **„Schulstart-Party“** in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums. Hier wurde zur Musik gefeiert und das vielfältige Spielangebot genutzt. Den Abschluss bildete am Samstag die Feuerwehr. Hier hieß es am Feuerwehrhaus **„Spiel und Spaß rund um die Feuerwehr“**. Die Kinder hatten die Möglichkeit hinter die Kulissen der freiwilligen Feuerwehr zu blicken und an verschiedenen Stationen die verantwortungsvollen Aufgaben kennenzulernen. Jeder durfte einmal die Einsatzkleidung der Feuerwehr anziehen und ein Erinnerungsfoto machen lassen. Eine Fahrt in einem echten Feuerwehrauto durfte natürlich auch nicht fehlen.

Leider ist unser diesjähriges Sommerferienprogramm schon vorbei und es hat riesig Spaß gemacht!



Wir freuen uns schon jetzt tierisch, viele von euch im nächsten Jahr wiederzusehen und hoffen, dass ihr einen guten Start in Kindergarten und die Schule hattet.

Euer Springi
In Zusammenarbeit
mit Familienbüro Ispringen



Streuobst-Neupflanzungen 26/27

Liebe an Streuobst Interessierte!

Wie die letzten Jahre planen wir auch für dieses Jahr eine Pflanzaktion zur Auffrischung bzw. zur Neuanlage von Streuobstwiesen auf unseren Ispringer Gemarkung.

Hierzu gibt es auch dieses Mal eine Förderung durch die Gemeinde: jeder im Rahmen der Ispringer Streuobstaktion bestellte Baum kostet € 15, alle Mehrkosten incl. Befestigungsmaterial und Verbissschutz übernimmt die Gemeinde, wobei hier das Interesse unseres Bürgermeisters und des Gemeinderats vor allem im Erhalt unserer Naturlandschaft liegt. Es ist selbstverständlich, dass deshalb nur Pflanzungen auf Ispringer Gemarkung gefördert werden. Immer häufiger sehen wir auf Ispringer Streuobstwiesen dahinsiechende und sterbende Bäume. Es ist ein Problem, dass unsere Bäume nicht nur verdursten, nein, sie verhungern auch mangels natürlicher Dünger wie den tierischen Ausscheidungen des Weideviehs wie zu früheren Zeiten. Eine Informationsveranstaltung zum Bezug der Bäume, sowie zu Pflanzung und Pflege findet am Montag, 28. September 2026 um 19.00 Uhr im Obergeschoss des Bürgerhauses Regenbogen statt. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger dürfen sich bei Fragen gerne an unseren Obstbau-Fachwart Bernhard Fehrentz wenden (Tel. 86625, E-Mail: kontakt@baumobsthof-berghuette.de).

Geplant ist, dass Sie in unserem Rathaus bei Frau Clauß Bestellblätter mit den empfohlenen Obstsorten sowie Stammhöhe erhalten können, auf denen Sie Ihre Adresse und die gewünschten

Pflanzen angeben können und diese uns dann zeitnah zukommen lassen (E-Mail, Abgabe im Rathaus). Eine Liste der verfügbaren Obstsorten werden wir demnächst auch hier im „Blättle“ veröffentlichen.

Der Termin der Auslieferung der Jungbäume wird Ihnen zeitnah übermittelt (Tel., E-Mail), außerdem wird er auch im Gemeindeblatt erscheinen.

Weitere Informationen können Sie bei folgenden Ansprechpartnern bekommen:

Bernhard Fehrentz, Tel. 86625,

E-Mail: kontakt@baumobsthof-berghuette.de

Dr. Wolfgang Ballarin, Tel. 81282,

E-Mail: Dr.wolfball@t-online.de

BEWB



Erste Blüte eines neu gepflanzten Apfelbäumchens auf Ispringer Streuobststreifen

Nachruf

Die Gemeinde Ispringen trauert um ihren langjährigen Mitarbeiter

Herrn Viktor Kromer

der am 02. September 2026 im Alter von 63 Jahren völlig unerwartet verstorben ist.

Herr Kromer war seit 1999 als Schwimmmeister für unsere Gemeinde tätig. Mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und stets freundlicher Art war er über mehr als 25 Jahre für die Sicherheit und das Wohl unserer Badegäste da.

Sein plötzlicher Tod hat uns tief erschüttert. Herr Kromer stand noch mitten im Berufsleben und musste uns viel zu früh verlassen.

Wir danken ihm für seine langjährige, treue und wertvolle Mitarbeit und werden ihn als geschätzten Kollegen und Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Gemeindeverwaltung Ispringen

Ispringen, September 2026

Gemeinde Ispringen
Thomas Zeilmeier, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Bereitstellung im Internet 16.09.2026

Nachrichtlicher Hinweis im Amtsblatt

KW-Woche 38+39 v. 18.09.-02.10.2026



Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß §§ 10, 11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden- Württemberg (LVwZG)

Für die nachstehend genannte Firma können keine Dokumente an die eingetragene Geschäftsadresse oder an den gesetzlichen Vertreter zugestellt werden. Ermittlung anderer inländischer Adressen sind erfolglos geblieben. Der Aufenthaltsort des Vertreters ist unbekannt. Das Dokument wird daher hiermit öffentlich zugestellt.

Letzte bekannte Anschriften:

WJ GmbH Industriestr. 8, 75228 Ispringen und
Ludwig-Erhard-Str. 16a, 61440 Oberursel

Der vorgenannten Firma ist im Namen der Gemeinde Ispringen, Gartenstr. 12, 75228 Ispringen, folgendes Dokument zuzustellen.

Az.: / SteuerNr.	Bescheid-Datum:	
5.0100.000080.6 / 41/416/39293	20.12.2024	Gewerbsteuerbescheid
- // -	31.12.2025	- // -
- // -	16.01.2026	- // -

Das Dokument liegt im Rathaus der Gemeinde [Name Ihrer Gemeinde], [Adresse des Steueramts, Zimmer-Nr.] zu den Öffnungszeiten bereit und kann dort von einem Empfangsberechtigten (mit gültigen Lichtbildausweis) innerhalb zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung eingesehen oder abgeholt werden.

Hinweis zu Fristen:

Durch diese Veröffentlichung wird die öffentliche Zustellung eingeleitet. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag des Aushangs zwei Wochen vergangen sind. Nach Ablauf dieser Frist können Fristen in Gang gesetzt werden, die mit Rechtsnachteilen verbunden sind.

Aushang am: 16.09.2026

Abzunehmen am: 30.09.2026

Ispringen, 15.09.2026

Fr. Schick
Kassenleiterin / Stellvertretungsstelle



EINLADUNG

zu der am Donnerstag, 24. September 2026, 18.30 Uhr,
stattfindenden Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Bekanntgabe gefasster Beschlüsse
in nichtöffentlicher Sitzung
3. Friedhof Ispringen – Vorstellung Entwurfsplanung
inkl. Kostenberechnung
Beratung und Beschlussfassung
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2025
der Gemeinde Ispringen
5. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs
Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Ispringen
für das Wirtschaftsjahr 2024
6. Bauantrag
Industriestraße 2, Flst. 5940/52 und 5940/53
Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung BV
Gebäudeaufstockung – geänderte Ausführung 3. OG
7. Bauantrag
Buchenweg 38, Flst. 7302 Umbau des Wohnhauses
mit Erhöhung des Daches und Errichtung von Dachgauben,
Neubau Garage und Carport
8. Bauantrag
Eisenbahnstraße 34/1, Flst. 256/2
Aufstockung und Umnutzung des Geräteschuppens
9. Bauantrag
Wilhelmstraße 13, Flst. 1071
Nutzungsänderung bestehende Wohnung im OG
in Ferienwohnung
10. Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW)
für die Freiwillige Feuerwehr Ispringen
– Durchführungsbeschluss –
11. Bestellung von Standesbeamten für eventuelle Notfälle
auf der Grundlage der Kooperation
mit den Nachbargemeinden
12. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

gen zur Wärmepumpe und zur energetischen Sanierung informieren neutral über die Technologie. Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung von Wissen und die Beratung zur individuellen Situation, inklusive Fördermittelberatung.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Pforzheim realisiert. Aktuelle Informationen zum Programm werden auf der Website der keep unter www.keep-energieagentur.de veröffentlicht.

Der Tag der Wärmepumpe ist eingebettet in die Wärmewochen Baden-Württemberg 2026. Dabei handelt es sich um eine landesweite Initiative, welche der energetischen Gebäudesanierung, der Energieeffizienz und erneuerbaren Wärmekonzepten gewidmet ist. Innerhalb der Wärmewochen werden zahlreiche Infotage, Vorträge und Seminare von verschiedenen Veranstaltern in ganz Baden-Württemberg angeboten. Alle Infos rund um die Wärmewochen Baden-Württemberg 2026 sind auf der Homepage von Zukunft Altbau, einem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm, unter www.zukunftaltbau.de zu finden.

Die Wärmewochen BW 2026 werden in dieser Form bereits zum zweiten Mal durchgeführt und viele Akteure informieren in dieser Zeit über Wärmepumpen und deren Einsatzmöglichkeiten. Wärmepumpen heizen zuverlässig und klimafreundlich sowie kostengünstiger als fossile Heizungen. Energetische Sanierungen steigern zudem den Wohnkomfort und erhöhen den Wert der Immobilie. Eigentümer/innen machen sich unabhängig von fossilen Energieimporten und schaffen ein nachhaltiges Zuhause für heute und die Zukunft.



*Impressionen vom letzten Tag der Wärmepumpe 2025
Foto: keep*

Mitteilungen anderer Behörden

keep

„3. Tag der Wärmepumpe“

– Machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft!

Im Rahmen der Wärmewochen Baden-Württemberg 2026 lädt die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH gemeinsam mit zahlreichen lokalen Partnern zum „Tag der Wärmepumpe“ ein. Die Veranstaltung findet am 7. November 2026 im Energieberatungszentrum der SWP (EBZ), Am Mühlkanal 16, 75179 Pforzheim statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen beiden Jahren mit je über 250 Besuchern, bietet der diesjährige „Tag der Wärmepumpe“ in Pforzheim vielfältige Möglichkeiten: Besucherinnen und Besucher können sich mit Energieberatern sowie Anbietern von Wärmepumpen austauschen. Fachvorträge sowie zwei Ausstellun-

„Walk & Talk“ in Maulbronn – interaktiver Spaziergang auf den Spuren fairer Schokolade

Am Freitag, 25. September:

MAULBRONN/ENZKREIS. Bildung und Bewegung an der frischen Luft – was schon in der Antike geschätzt wurde, verbindet ein besonderer Rundgang in Maulbronn mit den Themen Nachhaltigkeit und Genuss am Freitag, 25. September. Unter der Überschrift „Walk & Talk – der fairen Schokolade auf der Spur“ laden die Fair-Trade-Stadt Maulbronn, die Eine-Welt-Gruppe der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Maulbronn-Umland und der Verein Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg gemeinsam zu einem interaktiven Spaziergang um 17.00 Uhr ein.

Bei der rund zweistündigen Tour durch die Klosterstadt erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes und Kurioses rund um die beliebte Süßigkeit. So wird an mehreren Stationen beleuchtet, wie

Kakao angebaut wird, welche Verbindungen zwischen Schokolade und Kinderarbeit existieren und inwiefern der Klimawandel, Börsenkurse, Siegel, globale Gerechtigkeit und sogar das eigene Sparschwein eine Rolle spielen. Eine Schokoladenverkostung rundet den informativen Rundgang geschmackvoll ab.

Die Teilnahme an der Tour ist kostenfrei. Sie startet am Rathaus, Klosterhof 31. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese nimmt Ulrike Fegert telefonisch unter 07043/103-41 oder per Mail an fegert@maulbronn.de gerne entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)



Wissenswertes und Kurioses rund um Schokolade vermittelt ein interaktiver Spaziergang am 25. September in Maulbronn.
Bild: Oikocredit e.V.; Fotograf: Michael Marceddu

Frühstück für pflegende Angehörige am 10. Oktober

ENZKREIS/Mühlacker. Wer familiär, freundschaftlich oder nachbarschaftlich die Betreuung oder Pflege eines nahestehenden Menschen übernimmt, ist meist vielfach eingebunden. Nicht immer kann das Umfeld nachvollziehen, wie viel Kraft und Einsatz dahinterstecken. Um dieses Engagement zu würdigen, lädt der Enzkreis zu einem gemeinsamen Frühstück ein am Samstag, 10. Oktober, von 10.00 bis 12.00 Uhr im consilio in der Bahnhofstraße 86 in Mühlacker. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter der Aktion sind neben dem Enzkreis mit seinem Pflegestützpunkt die AOK Nordschwarzwald und die Pforzheimer Zeitung. „Wir wollen den Menschen einen Raum geben, eine Auszeit bieten und zum Austausch mit anderen einladen“, sagt Sylke Kopp von der Sozialplanung Enzkreis.

Formlose Anmeldungen bis zum 2. Oktober per E-Mail an sozialplanung@enzkreis.de oder telefonisch beim Pflegestützpunkt unter 07231/308-5022; dort gibt es auch weitere Informationen. Ein weiteres Frühstücks-Event wird am Samstag, 7. November, im AOK-Gesundheitszentrum in Pforzheim stattfinden. (enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 4. Oktober:

Online-Vortrag am 29. September:

Hülsenfrüchte – kleine Kraftpakete für Gesundheit und Ernährung ENZKREIS. Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamts bietet am Dienstag, 29. September, von 19.00 bis 20.00 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema Hülsenfrüchte an.

Hülsenfrüchte sind wahre Nährstoffwunder: Sie sind reich an Eiweiß, Ballaststoffen, Vitaminen und Mineralstoffen. Als pflanzliche Proteinquelle sind sie nicht nur für Vegetarier und Veganer eine wertvolle Ernährungsbasis, sondern auch für alle, die ihre Ernährung nachhaltig und gesund gestalten möchten. Informationen, welche Sorten es gibt und wie man diese Vielfalt in der Küche richtig zubereiten kann, runden den Vortrag ab.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung sind bis zum 22. September auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger unter Telefon 07231/308-1816. (enz)

Schritt für Schritt zu mehr Gesundheit

Bundesweite Schritte-Challenge im Rahmen der Mitmach-Aktion #allesgeht läuft im Oktober

ENZKREIS. Ein gesünderer Lebensstil beginnt mit dem ersten Schritt. Damit diesem ersten Schritt viele weitere folgen, lädt die Mitmach-Aktion „#alles geht“ unter anderem zum „Schrittesammeln“ ein und bringt die Teilnehmenden damit – im wahrsten Sinne des Wortes – „laufend“ ans Ziel:

Den gesamten Monat Oktober sind alle Menschen in Baden-Württemberg aufgerufen, im Alltag so viele Wege wie möglich zu Fuß zurückzulegen und gemeinsam Schritte zu sammeln. Die landesweite Schritte-Challenge lädt dazu ein, die vielen gesundheitlichen Vorteile täglicher Bewegung neu zu entdecken und aktiv etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun – heute, morgen und darüber hinaus. Gezählt wird überall dort, wo Schritte absolviert werden können – ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Spaziergang im Park oder beim Erledigen von Einkäufen. Interessierte können sich mit der Familie, im Freundeskreis oder mit der Kollegschaft zu Teams zusammenschließen. Gemeinsam tritt die Gruppe dann gegen andere Teams aus der Kommune und ganz Baden-Württemberg an.

Für die Teilnahme an der Schritte-Challenge, die vom 1. bis 31. Oktober läuft, ist eine Registrierung in der App „Teamfit“ nötig. Alle Informationen zum Download der App sowie dem Anmeldeverfahren sind auf der Website www.allesgeht-bw.de eingestellt. Fragen zur Aktion beantwortet auch Andrea Wexel vom Landratsamt per E-Mail an andrea.wexel@enzkreis.de. (enz)



Foto: Nadine Langner AGFK-BW

Zeitreise-Ausflug mit Klosterbesuch und Oldtimermuseum

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 4. Oktober:

ENZKREIS. Zu einer historischen Zeitreise vom Mittelalter ins 20. Jahrhundert lädt die langjährige Klosterführerin Anita Dworschak am Sonntag, 4. Oktober, ein. Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einer Führung durch die Klosteranlage Maulbronn. Nach einem für Maulbronn typischen Mittagessen geht es weiter in die benachbarte Fauststadt Knittlingen, wo die Teilnehmenden in „Walters Oldtimermuseum“ auf ca. 4000 Quadratmetern eine spannende Zeitreise erleben. Dort begeistern historische Fahrzeuge wie ein Messerschmitt-Kabinenroller oder eine Isetta ebenso wie einstige landwirtschaftliche Geräte, Alltagsgegenstände und die mit viel Liebe zum Detail dargestellten alten Handwerke. Treffpunkt für diesen Ausflug ist der Parkplatz hinter dem Tiefen See in Maulbronn. Die Kosten belaufen sich auf 49 Euro pro Person für Eintritte, Führung und Mittagessen; Ermäßigungen auf Anfrage. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043/8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)



In Walters Oldtimermuseum in Knittlingen begeistern historische Fahrzeuge aller Art die Besucherinnen und Besucher jeglichen Alters.

Bild: Walters Oldtimermuseum Knittlingen

Landwirtschaft hautnah erleben – die Mühle Beck in Keltern gibt Familien mit Kindern Einblicke hinter die Kulissen

ENZKREIS. Wie entsteht Mehl und welche Produkte produziert eine Mühle noch? Diese und viele weitere spannende Fragen beantwortet Erik Becker am Samstag, 26. September bei gleich zwei Entdeckungstouren für Familien mit Kindern ab drei Jahren durch die Mühle

Gläserne Produktion 

Beck in der Kirchstraße 6 in Keltern-Weiler. Einmal von 11.00 bis 13.00 Uhr und dann nochmals von 14.00 bis 16.00 Uhr weicht er die kleinen Entdeckerinnen und Forscher in die Arbeitsweise und Geheimnisse der Getreidemühle ein.

Außerdem ist das beim Landwirtschaftsamt angesiedelte „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ im Rahmen der „Landesinitiative Bewusste Kinderernährung“ (BeKi) mit einem Infostand zum Thema „Dem Getreide auf der Spur“ vor Ort. Weitere Aktionen laden zum Mitmachen und Probieren ein. Auch der Mühlenladen hat für die Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Interessierte Familien können sich für die Entdeckungstour, die Teil der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“ und der „Ökoaktionswochen“ ist, über die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt (Rubrik: Veranstaltungen) oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Die Teilnahme kostet 20 Euro pro Familie. Bei Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231/308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Was ist wichtig bei der Patientenverfügung

Vortrag am 30. September in Wilferdingen:

REMCHINGEN/ENZKREIS. Unabhängig von Gesundheitszustand und Alter kann jeder Mensch in eine Situation kommen, in der er nicht in der Lage ist, über ärztliche oder medizinische Angelegenheiten und Maßnahmen bestimmen zu können. Mit einer Patientenverfügung können für diesen Fall eigene Ansichten schriftlich festgehalten werden. So wird darin beispielsweise vorab festgelegt, welche medizinische Maßnahmen in konkreten Situationen gewünscht oder auch abgelehnt werden.

Worauf es beim Inhalt einer Patientenverfügung noch ankommt, dazu informiert Christoph Schubert, Leiter des „Betreuungsverins für rechtliche Betreuung“ beim Caritasverband Pforzheim, bei einer Veranstaltung des Pflegestützpunktes westlicher Enzkreis am Mittwoch, 30. September. Schubert wird anhand von Fallbeispielen erläutern, was bei der Abfassung beachtet werden sollte.

Der Vortrag findet in der Alten Kirche in Remchingen-Wilferdingen, Kirchstraße 21 statt und beginnt um 18.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Der Veranstaltungsraum ist nur über vier Stufen erreichbar, also nicht barrierefrei. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes unter 07231/308-5030 gerne zur Verfügung. (enz)

Landratsamt Enzkreis bereitet den Schulbusverkehr vor

Schulstart am 14. September:

ENZKREIS. Der Beginn eines neuen Schuljahres ist für Familien und Schulen gleichermaßen ein emotionaler wie organisatorischer Meilenstein. Damit der Schulweg für tausende Schulkinder im Enzkreis von Anfang an verlässlich funktioniert, prüft und optimiert das Landratsamt Enzkreis fortlaufend die Schulverkehre. „Das klare Ziel des Amtes für Nachhaltige Mobilität ist es, typische Anlaufschwierigkeiten zum Schuljahresstart auf ein Minimum zu reduzieren und aus den Herausforderungen der vergangenen Jahre zu lernen“, sagt die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, zu deren Dezernat der ÖPNV gehört. Das Landratsamt nehme die Rückmeldungen und Sorgen von Eltern sehr ernst. Die punktuellen Engpässe und Linienverzögerungen wurden gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE), dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und den beauftragten Busunternehmen detailliert aufgearbeitet und analysiert.

„Der verlässliche Transport unserer Schulkinder hat für uns oberste Priorität“, betont auch Landrat Bastian Rosenau. Die berechnete Kritik aus dem vergangenen Jahr habe man sehr ernst genommen. „Rückmeldungen aus der Bevölkerung nehmen wir stets zum Anlass, Verbesserungen vorzunehmen. Darüber hinaus prüfen wir regelmäßig – und gerade zum Schuljahresbeginn – proaktiv die Verkehre, ihre Zuverlässigkeit und die Kapazität der Fahrzeuge.“

Unser Anspruch ist ein sicherer, funktionierender Nahverkehr“, so Rosenau weiter.

Um den morgendlichen Schulweg noch entspannter zu gestalten, möchte die Verwaltung den Schulstart nutzen, um auf das Mobilitätsangebot JugendTicketBW aufmerksam zu machen. Für 45 Euro im Monat ermöglicht das Ticket Kindern und Jugendlichen sowohl auf dem Schulweg als auch in der Freizeit bundesweite Freiheit im gesamten Nah- und Regionalverkehr.

Gleichzeitig bittet die Kreisbehörde um Verständnis dafür, dass es in den ersten Tagen nach den Sommerferien trotz aller Vorbereitungen stets eine Einspielzeit benötigt. Neue Erstklässler und Schulwechsler müssen ihre Route erst kennenlernen, und für das Fahrpersonal verändern sich die Fahrgastströme im Zuge des Schulstartes kurzfristig. Die teilweise bestehenden Baustellen sorgen zusätzlich für Herausforderungen im Busbetrieb.

Sollte es in den ersten Schulwochen zu unerwarteten Störungen oder überbesetzten Bussen kommen, setzt das Landratsamt auf eine schnelle und transparente Kommunikation. Eltern werden gebeten, Probleme direkt über die Service-Portale des VPE oder KVV sowie beim Landratsamt Enzkreis im Sachgebiet ÖPNV/Schülerbeförderung unter oePNV@enzkreis.de zu melden. „Jede Rückmeldung hilft den Verkehrsplanern, die Einsatzpläne im Sinne der Schulkinder und Eltern kurzfristig nachjustieren“, betont Hilde Neidhardt. (enz)

Weitere 1,9 Millionen Euro für die praxisnahe Berufsorientierung von Jugendlichen für 2027 und 2028

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg verlängert das Programm „ProBeruf“ für 2027 und 2028. Gefördert werden praxisbezogene Maßnahmen zur Berufsorientierung von 20 Kammern und Bildungsträgern mit rund 1,9 Millionen Euro.

„Die Optionen bei der Berufswahl sind sehr vielfältig. Dabei den für sich passenden Ausbildungsberuf zu finden ist nicht immer einfach. Daher bieten wir mit dem Programm ‚ProBeruf‘ Schülerinnen und Schülern eine frühzeitige Praxiserfahrung und Orientierung, die sie motiviert, eine berufliche Ausbildung zu ergreifen“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Selbst Hand anlegen, ausprobieren und erleben ist entscheidend, um herauszufinden, welche Berufe einem liegen. Mit ‚ProBeruf‘ ermöglichen wir eine Ergänzung zum Schulalltag mit einer praxisorientierten Berufserprobung und qualitativ hochwertiger Vor- und Nachbereitung.“

Berufe praktisch erkunden mit „ProBeruf“

„ProBeruf“ knüpft an die Ergebnisse der Potentialanalysen an, die ab Klasse 7 an weiterführenden Schulen durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus einem möglichst breitem Berufsspektrum bis zu drei Berufsfelder aus. Die Maßnahme dauert bis zu zehn Tage. Rund 7.300 Jugendliche aus 192 baden-württembergischen Schulen werden bei ProBeruf in 2027 und 2028 Ausbildungsberufe praktisch erleben können. Dabei werden sie verschiedene Ausbildungsberufe kennenlernen und neue Fähigkeiten und Interessen entdecken.

Die praxis- und handlungsorientierte Erprobung erfolgt am beruflichen Anwendungsfall. Aktuelle Entwicklungen und Veränderungen in der Arbeitswelt wie zum Beispiel die Digitalisierung und der Klimawandel werden dabei berücksichtigt und relevanten Zukunftskompetenzen vermittelt.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler wie auch die Beobachtungen der pädagogischen Fachkräfte werden in einem individuellen Reflexionsgespräch am Ende der Maßnahme besprochen. Außerdem werden weitere Schritte in der beruflichen Orientierung vereinbart. Auf diese Weise werden die Jugendlichen dabei unterstützt, eine bewusste Berufswahl zu treffen. Ihnen soll der direkte Übergang von der Schule in die betriebliche Ausbildung erleichtert und Ausbildungsabbrüche vermieden werden.

Kooperation fördert berufliche Orientierung

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus fördert die Berufserprobung in den Jahren 2027 und 2028 mit 1,9 Millionen Euro. Durchgeführt werden die sogenannten BO-Tage an den überbetrieblichen und vergleichbaren Bildungsstätten der 20 teilnehmenden Kammern und freien Bildungsträgern. Diese sind mit ihrer Praxisnähe, ihrer Ausstattung und der Erfahrung und Kompetenz ihres Ausbildungspersonals besonders dafür qualifiziert, die Jugendlichen auf den Einstieg in das Berufsleben vorzubereiten. Teilnehmende Schulen und Bildungsstätten kooperieren bei der Durchführung und auch die Eltern werden frühzeitig in die Berufserprobung eingebunden. Das Projekt ist Teil der Initiative Bildungsketten, mit der das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit mit den Ländern ihre Aktivitäten und Programme aufeinander abstimmen.

Weitere Informationen, einschließlich der Liste der regionalen Standorte, finden sich unter: www.gut-ausgebildet.de/lehrer-innen/berufserprobung

Gemeindebücherei Ispringen

Online-Katalog:

<https://bibliotheken.komm.off/ispringen/?loggedoff=mn1>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Unser **Medienangebot** ist vielfältig, große und kleine Besucher werden zum Lesen, Staunen und Zuhören verführt und alle nehmen eines mit nach Hause: „**Lesen macht Spaß**“.

Egal ob Sie unsere **Onleihe nutzen** oder **direkt** bei uns in der Bücherei ausleihen möchten, Sie benötigen lediglich einen **gültigen Bibliotheksausweis**, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können. Schauen Sie einfach bei uns rein und stöbern ein wenig, wir beraten Sie gern. Sollten Sie es nicht schaffen, ein Buch innerhalb der Leihfrist fertig zu lesen, können Sie diese jederzeit selbst von Zuhause über unseren Online-Katalog verlängern. Oder Sie rufen einfach an Tel.-Nr. 07231/800311 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – **Das Büchereiteam**